

## Gesprächsnotiz zum Treffen mit der Stadtverwaltung am 2.9.2013

**Vertreter der Stadtverwaltung:** Herr Frank Schenker, Herr Steve Bathelt

**Vertreter der JBG:** Herr Wolfgang Weiß

**Vertreterin des SSB Jena:** Frau Elisabeth Wackernagel

**Initiativgruppe:** Herr Siegfried Ferge, Herr Karl-Heinz Gemeinhardt, Herr Dr. Jörg Fuchs

Nach der Eröffnung durch Herrn Schenker wurde durch Herrn Dr. Fuchs eine kurze Zusammenfassung der Analyse des SEP 2008 vorgetragen, die die Berechnung der Bedarfsfläche zum Schwimmen auf der Basis der Zahlen von 2008 als wesentlichen Inhalt hatte. Die Methode der Bedarfserfassung und die daraus abgeleiteten Schlussfolgerungen wurden in ihrer Relativität diskutiert.

Der neue SEP (2014) soll zusammen mit der FSU erstellt werden. Die Verhandlungen sind in einem fortgeschrittenen Stadium. Es geht darum, den Bedarf zu allen Sportstätten und Förderungen neu zu erfassen und Änderungen baulicher als auch demografischer Art innerhalb der Stadt zu berücksichtigen. Der alte Fragebogen von 2007 ist weder strukturell noch inhaltlich Bestandteil der neuen Sportverhaltensstudie. Diese wird von dem neuen wissenschaftlichen Partner dementsprechend neu konzipiert und voraussichtlich durch weitere spezifische Befragungen einzelner Zielgruppen ergänzt. Die Auswertung und Ergebnisdiskussion soll transparent erfolgen, kein Thema ausgegrenzt werden. Die Beteiligung der Sportvertreter und anderer Interessenten ist ausdrücklich erwünscht. Das Verfahren soll bis Ende des Sommers 2014 abgeschlossen werden.

Weiterhin wurde die Idee der Initiativgruppe zum Schwimmen diskutiert. Der in der Vergangenheit angedachte Standort Jena-Nord wurde aufgegeben, weil die von der Initiativgruppe vorgelegten Untersuchungen zeigen, dass der Standort GalaxSea die beste Lösung darstellt. Vorgeschlagen wird ein Anbau, der ein 50m-Becken (1050 m<sup>2</sup>) enthält. Auf weitere Becken kann verzichtet werden, weil diese im Bestandsbau bereits vorhanden sind. Weitere Synergieeffekte bestehen beim Eingangsbereich, der Versorgung und beim Umkleidebereich. Die eingesparten Mittel müssen in die Lösung des Parkplatzproblems gesteckt werden. Eine Mehrebenenlösung ist zwingend. Das wäre auch an allen anderen Standorten in Jena der Fall, die aber alle keine Synergieeffekte aufweisen und zu deutlichen Mehrkosten führen. Die Erweiterung des GalaxSea schafft einen attraktiven und wirtschaftlichen Gesamtkomplex. Zum Betrieb ist es erforderlich ein neues Konzept zu entwickeln. In Anlehnung an Fitnessstudios muss es eine qualifizierte Beratung und Betreuung zu einem individuellen Training zur Verbesserung der Schwimmfähigkeiten der Nutzer geben, damit die gewünschten positiven Effekte auf die Gesundheit wirklich erzielt werden können. Vorgeschlagen wird die Einbeziehung der Sportstudenten, die damit den praktischen Teil ihrer Schwimmausbildung absolvieren könnten.

Die Ausführungen zur technischen Realisierbarkeit wurden von Herrn Weiß bestätigt. Er wird einen ersten Entwurf von einem Architekturbüro erstellen lassen, der als Diskussionsgrundlage im Stadtrat und anderen Gremien verwendet werden kann. Die geschätzten Kosten zur Errichtung des Ergänzungsbaus liegen bei 10 Mio Euro, der jährliche Zuschuss bei maximal 800.000 Euro. Die Parkdecks sind dabei nicht enthalten. Anschließend wurde von Herrn Schenker als weiterer Punkt für eine neue Schwimmhalle genannt, dass der Bedarf für das Schulschwimmen in Jena wächst. Wünschenswert wäre außerdem, dass z.B. die geforderte dritte wöchentliche Sportstunde Schwimmen zum Inhalt hat. Das Umsetzen ist in der jetzigen Situation (beide Bäder nutzbar) unmöglich.

Sofern im SEP der Bau einer weiteren Schwimmhalle vorgesehen ist, so ist die Finanzierung entsprechend über Beschlüsse des Stadtrates abzusichern. Ein Ergebnis hierzu ist im Herbst 2014 zu erwarten.

### **Aufgaben:**

- Frau Wackernagel beruft eine Infoveranstaltung des SSB mit allen Hallennutzern ein, Termin ist September 2013, die CDU-Fraktion wird kurz informiert und eine Infoveranstaltung vorgeschlagen
- Herr Ferge informiert die SPD-Fraktion kurz über das Vorhaben und schlägt eine Infoveranstaltung mit der Initiativgruppe vor
- Die Initiativgruppe steht ausdrücklich für alle Stadtratsfraktionen und andere Interessenten für ausführliche Informationen zur Verfügung und engagiert sich bei der Vorbereitung der Beschlussvorlage.
- Die Materialien werden wie bisher auf [www.triathlon-jena.de/schwimmhalle](http://www.triathlon-jena.de/schwimmhalle) öffentlich eingestellt.